

Öffentlicher Vortrag und Einführungsseminar mit Markus Buchmann

im Haus für Spiel und Bewegung in Loheland

Wahrnehmen und Forschen im Übersinnlichen

Eine Einführung in die Bildekräfteforschung

Um einen Blick hinter die sinnenfällige Natur in das Gebiet des Lebendigen und Seelischen werfen zu können, brauchen wir Wahrnehmungsorgane, die diesen Bereichen angemessen sind. Jeder Mensch kann solche Organe ausbilden, durch gezielte Willensanstrengungen, regelmäßiges Üben und eine meditative Ausrichtung der Aufmerksamkeit. Ein gezieltes und geordnetes Vorgehen, wie es die Methodik der Bildekräfteforschung bietet, macht es möglich, die eigenen seelischen Tätigkeiten und Fähigkeiten zu erkunden und deren Grenzen zu verschieben. So können die Seelenschichten durchlässig gemacht und dadurch geistige Kräfte oder Wesen zu Bewusstsein gebracht werden. Im Seminar wird anhand einfacher Beispiele ein Blick auf das Vorgehen in der Bildekräfteforschung geworfen.

*Referent ist Markus Buchmann*1966 Winterthur/CH, naturwissenschaftliches Studienjahr am Goetheanum, 20 Jahre Mitarbeit in der Getreidezüchtung Peter Kunz, Gründungsmitglied und Vorstand der Gesellschaft für Bildekräfteforschung, Seminarleiter für Wahrnehmungsschulung und Meditation.*

www.bildekraefteforschung.de

www.anthroposophische-meditation.org

Seminarablauf:

Freitag, 17. April 20 19.30 Uhr Öffentlicher Impulsvortrag

Samstag, 18. April 20 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Sonntag, 19. April 20 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Verbindliche Anmeldung: Claudia Scherf-Urbanski Tel. 0661/36563
mail: scherf-urbanski@t-online.de

Eva-Maria Blaszcak Tel. 0661/66941
mail : evablaszcak@web.de

Kosten : EUR 140,-

